

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (1991)  
  
**Artikel:** Die alten Geschlechter von Aarburg [Fortsetzung]  
**Autor:** Schweizer, W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787724>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Die alten Geschlechter von Aarburg

Dr. W. Schweizer

Während gewisser Zeitabschnitte häuften sich die Gesuche um Einbürgerung in das Gemeindebürgerrecht. Für das Städtchen Aarburg war das Jahr 1550 eines dieser Ausnahmejahre, sind doch nicht weniger als fünf Familien eingebürgert worden.

Drei dieser Namen weisen auf das Phänomen der sich im Laufe der Zeit teilweise ändernden Schreibweise hin.

Vorerst sei daran erinnert, dass sich erst mit der Übersetzung der Bibel durch Luther und deren Verbreitung über den Klerus hinaus mittels der von Gutenberg entwickelten Drucktechnik eine einheitliche deutsche Hochsprache entstand. So ist denn nicht verwunderlich, dass die Schreibweise phonetisch gleich ausgesprochener Namen von Gegend zu Gegend variieren konnte. Die Unterschiedlichkeit, etwa beim Familiennamen «Meier» mit den Varianten Meir, Meyer, Mayer und Mayr erkennbar, wäre wohl noch breitgefächerter ausgefallen, wenn nicht der weitverbreitete Analphabetismus die schriftliche Weitergabe der Namen auf den Klerus und die Oberschicht beschränkt hätte. Die wichtigste Form der Weitergabe erfolgte in den Kirchenrodeln, in welche die Geburten, Heirats- und Sterbedaten der Gemeindemitglieder über Generationen eingetragen wurden.

Unterschiedliche Schreibweisen von Namen konnten gleichzeitig nebeneinander entstehen und bestehen, wie beispielsweise bei den Namenszweigen Lüthi und Lütthy, konnten aber auch sukzessiv die eine aus der

anderen entstehen, wobei beide Formen bestehen bleiben konnten, wie beispielsweise bei den Familiennamen Friederich und Friedrich, oder die neue Schreibweise konnte die alte praktisch verdrängen, wie beim Namen Liebeknecht, bei dem die neue Form Liebknecht die alte ersetzte.

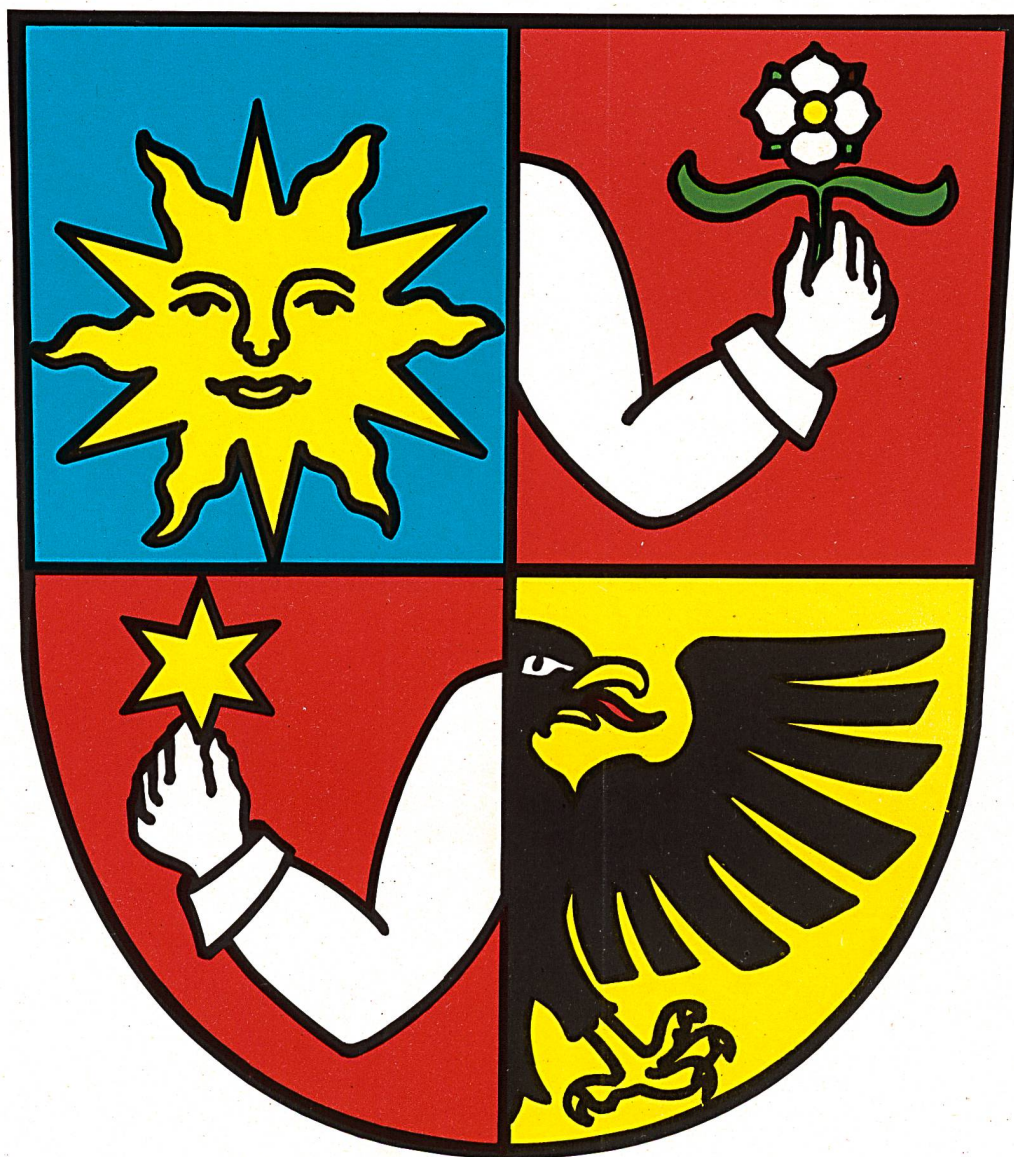
Daneben wurden teilweise Familiennamen an andere Sprachgewohnheiten angepasst, wenn sich ein Familienzweig in ein anderes Sprachgebiet integrierte. So haben beispielsweise Mitglieder der bernischen Patriazierfamilie von Wattenwyl bei ihrer Ansiedlung in französischem Sprachgebiet ihren Namen in de Wattwyl abgewandelt.

Weitaus häufiger sind jedoch Änderungen bei der Schreibweise von Konsonanten. So wurden im Laufe des letzten Jahrhunderts häufig Namen, die ein «th» enthielten auf ein einfaches «t» verkürzt; so beispielsweise bei den Namen Marthaler und Leibundguth.

Neben den bereits publizierten Familiennamen gehören folgende Geschlechter zu den ältesten Aarburger Ortbürgern:

	Jahr der Einbürgerung bzw. urkundliche Erwähnung
Bohnenblust	1550
Lieknecht	1550
Lüthy	1550
Scheurmann	1550

# Bohnenblust



1550

Aarburg



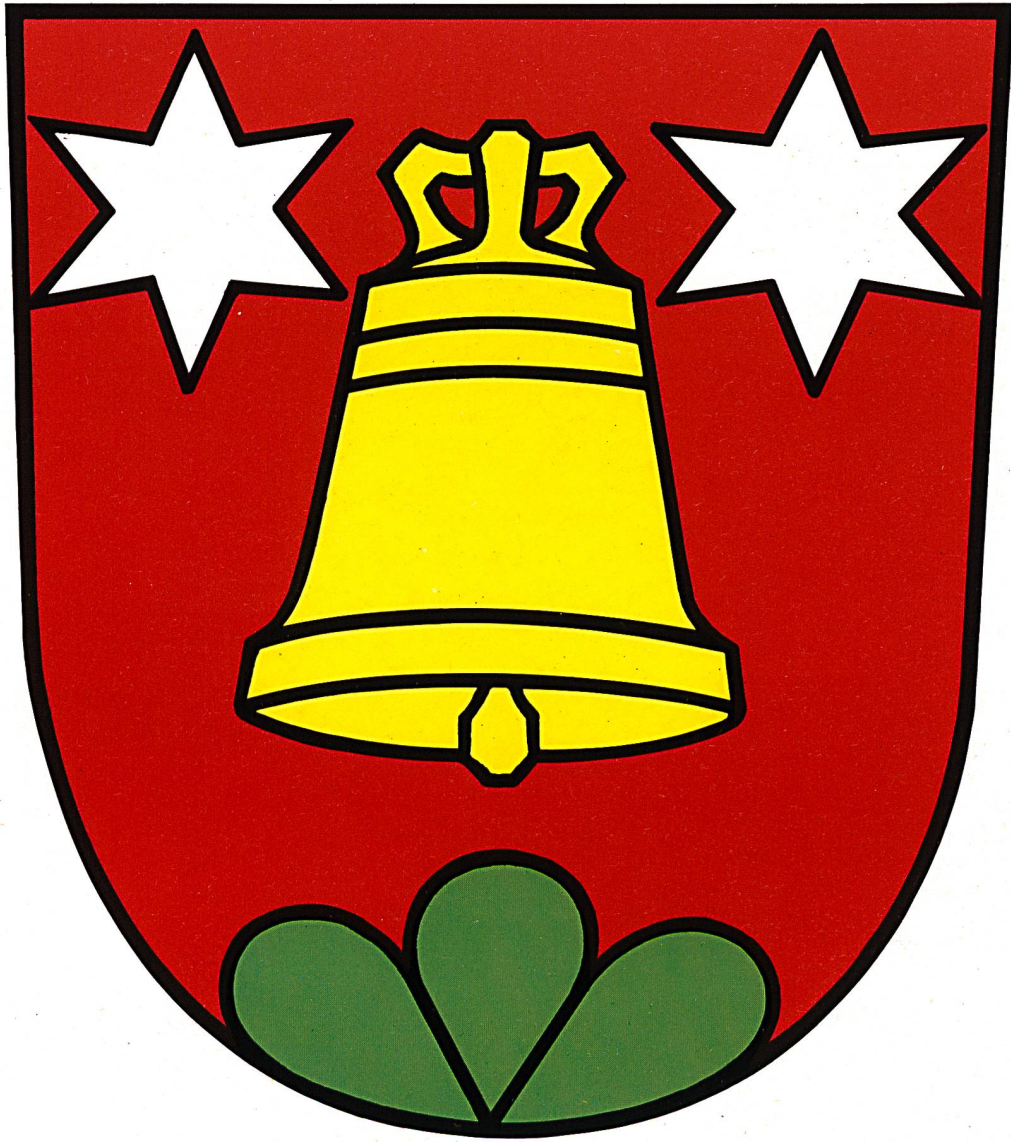
# Liebeknecht



1550

Aarburg

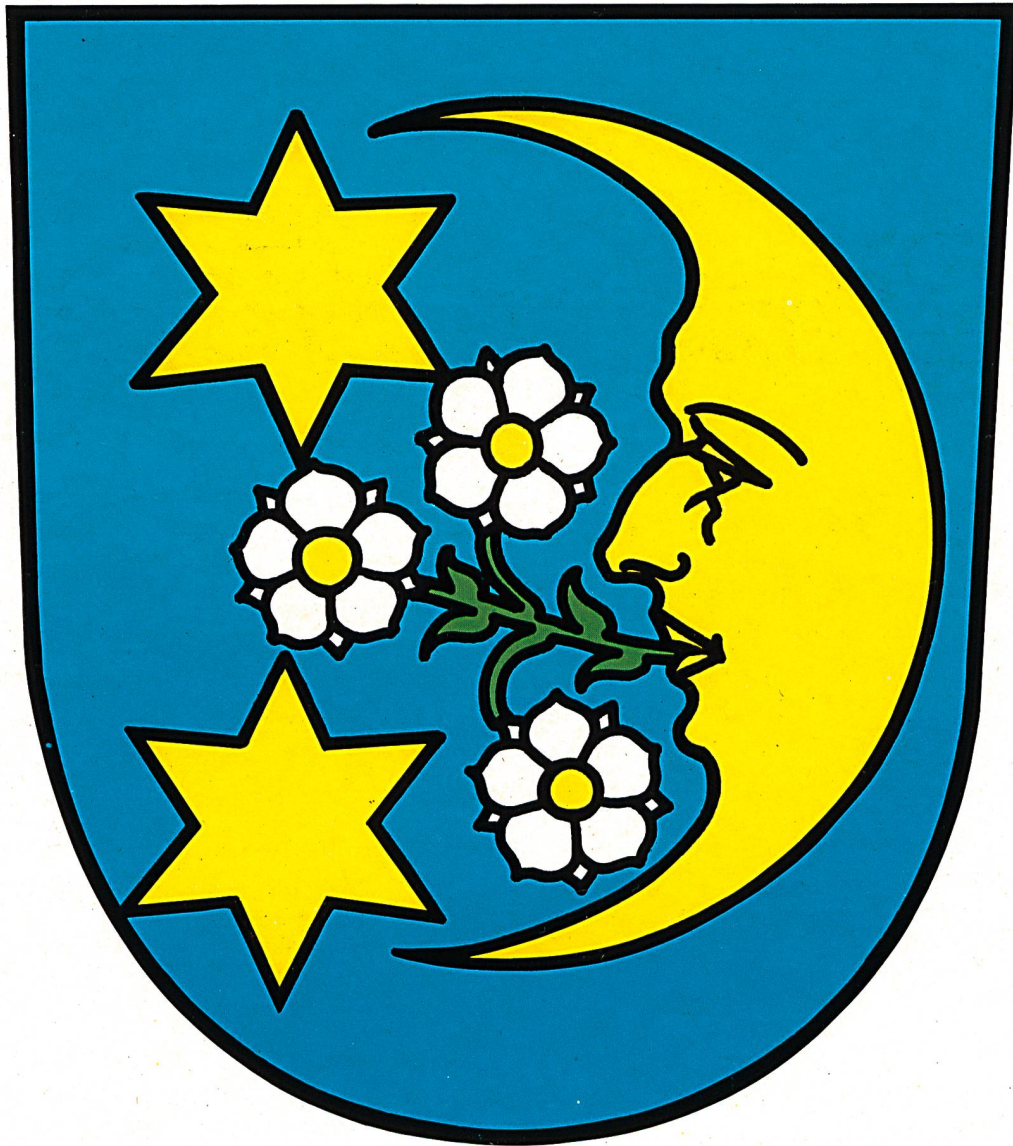
Lüthy



1550  
Aarburg



# Scheurmann



1550  
Aarburg



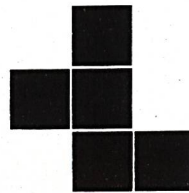
## Restaurant Traube

Clublokal  
Gutbürgerliche Küche  
Schöne Gartenwirtschaft  
Grosser Parkplatz

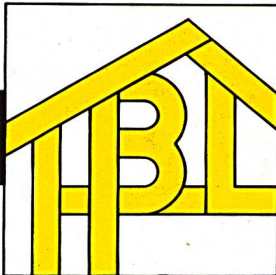
Fam. P. Plüss-Blum 4663 Aarburg  
☎ 062 - 41 52 40

## Reinigungsinstitut Schlömer 4663 Aarburg

Inhaber G. Müller, Turnhallestrasse 5, Tel. 062-41 54 69



- Neu- und Umbau-Reinigungen
- Umzugswohnungen usw.
- Glas-Reinigungen
- Büro-Abonnements
- Restaurants
- Industrieräume



## HOLZBAU + FASSADENBAU

# HANS BLATTNER AG

Wallgrabenstrasse 9  
4663 AARBURG · Tel. 062 - 41 54 84

### Spezialfirma für folgende Arbeitsgattungen:

#### 1. Holzbau

- allgemeine Zimmerarbeiten
- Montagebau in Holz
- Treppenanlagen
- Verkleidungen + Trennwände
- Täferarbeiten aller Art
- Tore und Türen
- Böden in allen Varianten
- Dachstühle auf bestehende Flachdächer

#### 2. Holzkonservierungen

- Dachstockimprägnierungen + Sanierungen  
gegen Hausbockbefall

#### 3. Gebäudeisolationen

- allgemeine Isolationsarbeiten und  
Nachisolationen von bestehenden Gebäuden
- zwischen Holzkonstruktionen
- auf Estrichböden
- unter Kellerdecken
- auf äussere Fassadenwände

#### 4. Fassadenbau

- Projektierung und Erstellung von  
hinterlüfteten Eternitfassaden  
in allen möglichen Ausführungen

**Wir sind Ihr Partner  
für fachgerechte Arbeitsausführungen**

Umwelt schützen – Velo benützen



**Jürg  
Mosimann**

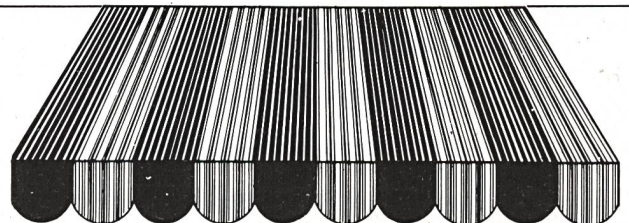
VELOS - MOFAS

4663 Aarburg

Telefon 062 - 41 66 44

**Mondia**

«Weil es einfach besser ist»



Garagentore · Rolladen

Sonnenstoren · Lamellenstoren · Reparaturen

Lieferung auch für Selbstmontage



G. Iseli, Aarburg

Steinrain 2

Tel. 062 - 41 56 01